



Einwohnergemeinde Zuchwil
Gemeindepräsidium

Was ich noch sagen wollte 2020

Herzlichen Dank!

Das Amt des Gemeindepräsidenten ist intensiv, anspruchsvoll aber auch äusserst bereichernd. In der Tat gipfelt die eine oder andere Herausforderung auf seinem Schreibtisch – heute im Mailordner. Diese für alle Beteiligten zufriedenstellend anzugehen, gleicht oft einem Balanceakt. Die umfassende Regelungsdichte in allen Bereichen schmälert zunehmend den Handlungsspielraum eines Gemeindeoberhauptes stark ein. Vielfach befinden sich auch Einzelinteressen im Widerspruch zu denjenigen der Gesamtbevölkerung.

Bekanntlich stehe ich in meinem letzten Amtsjahr. Damit ergibt sich selbstredend auch die letzte Gelegenheit, sich im Azeiger zu äussern. Dass dies möglich ist, erachte ich als eine schöne Geste des offiziellen Amtsorganes.

Nun könnte ich alle «meine» Erfolge als Gemeindepräsident aufzählen, meinen Mitarbeitenden für ihre stete Loyalität danken oder den Kommissionsmitgliedern für all die Freizeit danken, welche sie für die eigene Gemeinde aufbringen. Jedoch tat ich das alljährlich anlässlich der Schlussansprache an der Dezember-Gemeindeversammlung.

Meine Dankesworte will ich in den Umstand kleiden, dass in Zuchwil, wie auch in allen andern Gemeinden ein erstaunliches Räderwerk ähnlich einer komplizierten, aber wertvollen Uhr ineinander greift. Ich bin zutiefst dankbar, diese vielschichtige Dimension während meiner Dienstzeit erfahren zu haben. Immer wieder ist die Rede von der Wahrung der eigenen Interessen, vom sich schleichend entwickelnden Individualismus, von der Entfremdung von sozialen Gefügen. Das mag durchaus zutreffen, allerdings offenbart ein genauerer Blick in die Strukturen einer Gemeinde andere Ergebnisse:

- Obwohl mittlerweile wie ein Unternehmen aufgestellt, leisten die Spitex-Dienste Zuchwils letztlich einen unbezahlbar wichtigen Dienst an unseren älteren Mitbewohnerinnen und -bewohnern. Sie dürfen ihr eigenes Zuhause dank professioneller Unterstützung länger geniessen.
- Die Sozialen Dienste Zuchwil-Luterbach sind in der Lage, Personen in unverschuldeter Notlage zu unterstützen. Wenn nötig auch über eine längere Zeit.
- Steuern und Gebühren zu zahlen, ist auf den ersten Blick ein unerfreulicher Akt. Allerdings ist der konsolidierte Gesamtgewinn ungleich grösser mit der Finanzierung von guten Schulen oder der Sicherheit dienenden Polizei, um nur zwei Beispiele zu nennen. In diesem Bereich leistet die Abteilung Einwohnerdienste, Finanzen professionelle Arbeit.
- Wenn es um die Ortplanung geht, ist die Abteilung Bau und Planung gefragt. Auch im Bereich Bauen und Wohnen muss Ordnung herrschen, dafür gibt es die entsprechenden Richtlinien und Gesetze.
- Oft werde ich aufgrund unserer internationalen Schülerschaft auf unser Bildungswesen angesprochen: Allermeistens höre ich Bewunderung über eine gelingende, kommunale Schullandschaft oder über die Kinderbetreuung in unserem weitherum bekannten Zentrum für Kind und Jugend KIJUZU.
- Beinahe hätte ich noch eine weitere «Abteilung» in unserer Gemeinde vergessen: Selbstverständlich musste ich mich in einigen Geschäften der politischen Mehrheit des Gemeinderates fügen. Das gehört aber zum System! So werte ich die Entscheide unserer Kommunalbehörde in ihrer klar überwiegenden Mehrzahl als für unser Dorf richtig und daher bedeutsam.

Die Erkenntnisse über erspriessliche Strukturen, von intakten Prozessen, von gedeihender Zusammenarbeit sind für mich ein unbezahlbarer Gewinn meiner Amtstätigkeit. Dabei bin ich mir bewusst, dass dies alleine unmöglich zu schaffen ist. Umso mehr danke ich meinem grossen, kooperativen Umfeld für das entgegengebrachte Vertrauen und für das tägliche Engagement zum Wohl der gesamten Dorfbevölkerung.

Herzlichen Dank und nur das Beste für die Zukunft.

Stefan Hug, Gemeindepräsident Zuchwil